

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 23 (2010)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
18 TITELGESCHICHTE
THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY
Im Basler St. Johann-Quartier lassen drei markante Wohnbauten das Loch über der Nordtangente zusammenwachsen.
30 WETTBEWERB
DIE UTOPIE STIRBT NIE
Die Genossenschaft ist bereit für die «KraftWerke 2, 3 und 4».
32 DESIGN
MOBIL FÜRS FIXIE
Matthias Zäh konstruierte für Fixievelos einen fahrbaren Untersatz.
36 SIGNALETIK
GUT ANGESCHRIEBEN
Bringolf Irion Vögeli suchen die Handschrift der Architektur.
42 VERKEHR
UMBAU AM «CHNOPF»
Der Verkehrsprofessor zum Wachstum des Zürcher Hauptbahnhofs.
46 ARCHITEKTUR
GLEITEN ZUM BRAUSEN
Axel Simon berichtet über die neue Gestaltung am Rheinflall.
50 ARCHITEKTUR
LAGE, LAGE, LAGE
Wie nachhaltig bauen die grossen Anleger?
54 DESIGN
VOM SCHRUMPFEN
Meret Ernst war im Vitra Museum. Ein Bericht übers Vereinfachen.
56 LANDSCHAFT
FILM IM GRÜNEN BEREICH
Bei den Landschaftsarchitekten wird die Kamera immer wichtiger.
62 LEUTE
64 SIEBENSACHEN
66 BÜCHER
70 FIN DE CHANTIER
76 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Game Design. In der Schweiz gibt es eine kleine, feine Game-Design-Szene. Ausbildung und Handwerk einer jungen Disziplin. Erscheint am 16. Juni 2010

Editorial SCHREIBEN UND REDEN

Wie kommt es heraus, wenn junge, gefragte Architekturbüros in der eigenen Stadt Städtebau betreiben?

Axel Simon fuhr nach Basel, sah sich die Neubauten von Christ & Gantenbein und Buchner Bründler beim Bahnhof St. Johann an und berichtet von einem «expressiven Betonberg», einem «ganz normalen Blockrand» und von «Wohnungen, wie man sie lange suchen muss». Das Heft, seine Analysen und Kommentare sind Hochparterres Hauptarbeit als journalistisches Blatt für Architektur und Design. Immer häufiger und vielfältiger aber bringen wir Leute zusammen, sorgen dafür, dass die schlaunen Stimmen und packenden Newcomer unserer Disziplinen aufeinandertreffen zu Debatten, Aktionen und zu Mussestunden. Indem wir Anlässe an Artikel knüpfen, tragen wir unsere Themen weiter. In diesem Monat sind es viele.

Die Neuauflage des Architekturführers Zürich feiert Vernissage. Drei Nationalrätinnen und -räte diskutieren mit Hochparterre über die Zukunft des Flugplatzes Dübendorf siehe HP 4/10. An der «Landscapevideo Conference» der ETH Zürich tritt Hochparterre als Medienpartner auf. Zum Zürcher Hauptbahnhof zeigt Filmemacher Samir sein Porträt und Werner Huber diskutiert danach mit Stadtbaumeister Patrick Gmür und Ulrich Weidmann, dem brillanten Kopf der Transportwissenschaften. Und im Juni laden wir an die WM-Bar im Zürcher Club Exil und mit dem Liftbauer Emch zur Besichtigung des restaurierten Schlosses Laufen am Rheinflall. Immer sind Sie herzlich eingeladen, liebe Abonnentin, lieber Leser. Zeiten und Orte stehen in diesem Heft und auf der Website. Jeden Tag 3300 Leserinnen und Leser, das meldet übrigens die Statistik für www.hochparterre-schweiz.ch. Unsere Internetzeitung wächst, gedeiht und zeigt uns, wie gefragt qualifizierter Journalismus im Netz ist. Das freut und spornt uns an: Internetredaktor Urs Honegger beschäftigt inzwischen einen Volontär und schreitet auf das nächste Ziel zu: ein prickelndes Redesign. Rahel Marti

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch

Gegründet 1988 von Benedikt Loderer; Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA
Redaktion, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG; Korrektur: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Christina Birrer, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*; Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Susanne Stauss und Theres Jörgen